

SeSo Workshop - Fragen und Antworten

1. Was müssen SeSo User ab sofort tun?

Um mit dem SeSo ehest möglich starten zu können haben die Marktteilnehmer, welche den Self Storage-Dienst der Verrechnungsstellen nutzen wollen, folgende Aktionen durchzuführen:

- Bereitstellen der Stammdaten für Upload in SeSo → die Verrechnungsstellen werden am 29.04.2013 auf der Webseite www.energylink.at ein Excel-Sheet veröffentlichen und allen Teilnehmern des Workshops dieses Excel-Sheet zukommen lassen, welches für den Upload in das SeSo befüllt werden muss. Es wird zudem eine Beschreibung geben, wie dieses Excel-Sheet zu erstellen ist und was damit gemacht werden muss.
- Zertifikate: jeder SeSo User muss sich pro EC-Nummer ein Zertifikat besorgen (es kann das ENERGYlink-Light Zertifikat verwendet werden) → eine detaillierte Beschreibung und einen Link zu Zertifikatsstellen finden Sie auf unserer Webseite unter dem Link <http://www.energylink.at/de/systemuebersicht/zertifikate>
- Prozesse: Marktteilnehmer haben die veröffentlichten und abgestimmten Prozesse im Detail zu kennen, um das SeSo entsprechend nutzen zu können. Detaillierte Beschreibungen der Prozesse finden Sie im Bereich <http://www.energylink.at/de/download/technische-dokumentation> auf unserer Webseite.
- Ansprechpartner für Tests: wir bitten alle Marktteilnehmer, welche an Tests und anstehenden Entwicklungen Interesse haben, deren Kontaktdaten an andreas.wolf@apcs.at zu senden; Hr. Wolf wird sich umgehend bei den Marktteilnehmern zwecks Abstimmung melden.

2. Was kostet die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben im Bereich Energiemarkt-Liberalisierung?

Wo finde ich Daten wie viel diese Umstellung (Umsetzung der Wechselverordnungen) kostet?

Die Abrechnung der Kosten der Verrechnungsstellen wird über die Clearing Fee abgewickelt => diese wird auf alle Marktteilnehmer aufgeteilt.

Zu beachten gilt es jedoch, dass es sich um unterschiedliche Kostenblöcke handelt (Marktteilnehmer haben ebenfalls Kosten) und deshalb eine Aussage zum jetzigen Zeitpunkt nicht getroffen werden kann.

3. Löschen die Verrechnungsstellen Ende Juni die gesamte Datenbasis aus den Testinstanzen?

Ja, alle Daten werden am 15.06.2013 komplett gelöscht. Dies dient dazu, alle Testdaten, welche bis dahin ausgetauscht wurden, zu löschen und das Produktivsystem von sozusagen Null weg zu betreiben. Die SeSo Stammdaten werden möglicherweise nicht gelöscht. Falls doch müssten diese nach Verfügbarkeit, spätestens aber am 02.07.2013 neu hochgeladen werden.

Das Testsystem bleibt jedenfalls auch nach 02.07.2013 aktiv.

4. Kann ich mich mehrmals mit einem Token einloggen (parallel bzw. zeitgleich)?

Ja, es ist theoretisch möglich, dass ein Benutzer X sich mit mehreren Sitzungen gleichzeitig einloggt und parallel mit nur einem Token eingeloggt ist. ABER: Passwort und Token dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden!

5. Wie logge ich mich ein, wenn ich z.B. Lieferant und Netzbetreiber bin? Sind in solchen Fällen zwei Logins notwendig?

Einmalig mit Zugangsdaten und Token einloggen – nach Login kann ich im SeSo zwischen Rollen bzw. Konzessionen wechseln.

6. Was passiert, wenn der Token verloren wird?

In diesem Fall wird ein neuer Token von den Verrechnungsstellen ausgestellt und dem betreffenden Benutzer zugeschickt.

Sollte der verlorene Token von einem Dritten gefunden werden, kann sich dieser nicht einloggen, da dieser das Passwort und Usernamen nicht kennt.

7. Wie genau sieht der Zeitplan aus?

Siehe Folien zum Zeitplan in der Präsentation

ab 15.06.2013 – Sperre des Produktivsystems

ab 02.07.2013 – GoLive – ab diesem Zeitpunkt werden keine Testdaten mehr verwendet.

8. Wie kontrollieren die Verrechnungsstellen, ob MTN tatsächlich Daten in den SeSo hochladen?

Es erfolgt keine Kontrolle, ob tatsächliche echte Endkunden-Stammdaten hochgeladen werden. Die Verrechnungsstellen haben keine Einsicht in die Endkunden-Stammdaten im SeSo.

9. Was passiert, wenn SeSo User keine Daten in den SeSo hochladen? Was passiert, wenn zum Zeitpunkt der Anfrage zu einem Zählpunkt durch einen anderen MTN keine Daten für diesen Zählpunkt in meinem SeSo vorhanden sind?

In diesem Fall erhält der andere MTN eine Fehlermeldung „Daten nicht vorhanden“. Der andere MTN sollte sich bei Ihnen melden und nachfragen. Oder in weiterer Folge hat der andere MTN die Möglichkeit bei der ECA zu melden, dass die notwendigen Daten bei Ihnen nicht vorliegen.

10. Ist eine Löschung der Endkunden-Stammdaten im SeSo möglich?

Ja, jeder Benutzer hat die Möglichkeit die zuvor hochgeladenen Daten im SeSo zu löschen.

11. Können die Protokolldaten (Transaktionsdaten) im ENERGYlink gelöscht werden?

Nein

12. Haben die Verrechnungsstellen auf die Endkunden-Stammdaten (Personenbezogene Daten) im SeSo bzw. ENERGYlink Einsicht?

Verrechnungsstellen haben keine Einsicht in die Endkunden-Daten im SeSo bzw. ENERGYlink. Falls der Marktteilnehmer wünscht, dass die Verrechnungsstellen den SeSo User unterstützen sollen, werden Sie dies in entsprechender Weise tun.

13. Was genau steht in den Protokolldaten (Transaktionsdaten)?

Nur Absender, Empfänger, Zeitstempel, Transaktionsnummern - keine Inhaltsdaten

14. Was passiert wenn ein anderer MTN bei der ECA meldet, dass die notwendigen Daten bei mir nicht vorliegen?

ECA wird im Streitfall die betroffenen MTN befragen bzw. bei den Verrechnungsstellen die Protokoll Daten zu diesem Fall einfordern.

15. Welche Einsichts-Rechte hat die ECA?

Wir von den Juristen der ECA geklärt werden.

16. Muss die Neuanmeldung und die Abmeldung von Endkunden auch über den ENERGYlink abgewickelt werden oder nur der Wechselprozess?

Auch die die Neuanmeldung und die Abmeldung muss laut Gesetz über den ENERGYlink abgewickelt werden.

Die Verrechnungsstellen können nicht kontrollieren, ob die Neuanmeldung und die Abmeldung über den ENERGYlink laufen oder alternativ abgewickelt werden.

Ein hochladen der aktualisierten Stammdaten eines Endkunden/Zählpunkts ist nicht ausreichend – eine Übermittlung bzw. die Durchführung des Prozesses ist ebenfalls notwendig.

17. Hat der SeSo Einsicht in die personenbezogenen Daten?

Ja – jeder SeSo User hat Zugriff und Einsicht um die notwendigen Prozesse abzuwickeln.

18. Weißt mich der SeSo auf ein Fristende bzw. auslaufende Fristen hin? Wie passiert ein automatischer Prozessablauf?

Jedem SeSo User werden die notwendigen Fristen und mögliche manuelle Eingriffe userfreundlich dargestellt. Sofern kein manueller Eingriff erfolgt oder nicht notwendig ist, wird der SeSo automatisch den Datensatz beantworten. Die Festlegung ob ein Prozess automatisch, teilautomatisch oder manuell durchzuführen ist, wird im SeSo möglich sein, jedoch erst in einer Ausbaustufe nach dem 02.07.2013.

19. Muss ich den privaten Schlüssel auch im SeSo hochladen?

Ja, damit der SeSo die verschlüsselten (empfangenen) Daten automatisch entschlüsseln und auslesen kann und auf Anfragen anderer MTN antworten kann.

20. Wie läuft eine Neuanmeldung im SeSo aus Sicht des Lieferanten ab?

1. Endkunden-Stammdaten hochladen
2. Prozess starten
3. Übermittlung => in beiden Systemen (Lieferant und Netzbetreiber) aktuelle Daten
Alles andere ist nicht verordnungskonform!
Einfach gesagt: Statt Excel-Listen werden zukünftig Einzel-Datensätze verschickt.
Neuanmeldung funktioniert nur wenn der Netzbetreiber über den Endkunden Bescheid weiß => wenn es den Endkunden bei Netzbetreiber noch nicht gibt, dann muss man den Netzbetreiber kontaktieren und nachfragen.

21. Wird der Wechselstatus auch weiterhin im ENERGYlink/SeSo so angezeigt?

Es wird grundsätzlich angezeigt, ob ein Prozess abgeschlossen wurde oder nicht (mit Begründung für Abbruch) bzw. bei wem der Datensatz gerade in Bearbeitung ist und welcher Prozessschritt durchgeführt wurde oder gerade wird.

Prozessschritte werden jedenfalls im SeSo mit protokolliert – kann vom MTN bei ECA im Streitfall als Beleg/Nachweis hergezeigt werden => „Ich habe meine Fristen eingehalten.“ „Ich habe gemäß Verordnung gehandelt.“

22. Ich habe seit 2005 nur 4 Wechsel durchgeführt und werde auch künftig nur sehr selten Wechsel haben. Muss ich mich trotzdem an den ENERGYlink

anbinden?

Ja, alles andere ist nicht verordnungskonform.

Es gibt KEINE Verpflichtung andere Systeme außer den ENERGYlink zu verwenden (SeSo, EDA, SDK, Energy Services, ...)

23. Wann findet die SeSo Einschulung statt?

Wie kann ich mich vorbereiten?

Was soll ich mitnehmen?

Mitte Juni ist eine SeSo-Einschulung für die MTN geplant. MTN sollten die von den Verrechnungsstellen zur Verfügung gestellte Excel-Liste mit Ihren (Test-)Daten befüllen und zur Schulung mitbringen. Zudem ist auch entsprechendes Equipment notwendig: netzwerkfähiger Laptop, RSA-Token...siehe auch Frage 1

24. Wie wird mit dem Thema Stammdatenaufbereitung im SeSo umgegangen (z.B. Straße/Strasse/Str.)?

Wer bestimmt wie ich meine Daten pflegen soll?

Die Personen-Stammdaten (wie Name, Straße, Hausnummer, etc.) werden in Phase 1 vom SeSo nicht nach der Schreibweise überprüft. Es gibt derzeit keinen einheitlichen Standard bzgl. Stammdaten. Die im SeSo verwendeten Daten sollten die gleichen sein wie die Daten welche auf der/dem Rechnung/Vertrag des Endkunden verwendet werden.

25. Bekomme ich als NB eine Info, ob es eine (negative) Anfrage zu einem Datensatz in meinem SeSo gegeben hat, damit ich mir diesen Datensatz anschauen kann?

Es gibt definierte Meldungen, warum ein Fehler aufgetreten ist. Allerdings werden (derzeit noch) keine automatischen E-Mail/SMS Benachrichtigungen, wenn eine Interaktion von mir gefordert ist, verschickt => Phase 2

Die Prozess-Übersicht im SeSo wird jedoch so gestaltet, dass an erster Stelle die „kritischen“ Prozesse stehen und diese auch hervorgehoben sind.

26. Wann ist mit den nächsten Releases zu rechnen (z.B. zur Verbesserung der Bedienung)?

Nach dem Start am 02.07.2013 werden anfangs monatliche Releases durchgeführt um etwaige Anpassungen und Verbesserungen einzubauen.

27. Wie läuft eine Identifizierung, wenn ich nicht die gleichen Adressdaten wie der Netzbetreiber habe?

Wie viele Adressen kann ich zu einem Endkunden anlegen und im Anfrage-Datensatz mitschicken?

Es gibt nur eine Adresse pro Zählpunkt. Es kann nur eine Adresse im Anfrage-Datensatz mitgeschickt werden. Wenn diese Adressdaten nicht übereinstimmen, kommt Fehlermeldung zurück-

→ Erläuterung Hr. Riess/ECA:

Es soll nur in Ausnahmefällen ein manueller Eingriff erfolgen, sondern möglichst automatisiert. In Zukunft sollen die Prozesse primär über die ZP-Bezeichnung laufen und nicht über die Adresse bzw. Namen.

28. Müssen die Daten zum Zeitpunkt der Anfrage durch einen anderen MTN aktuell sein oder reicht es wenn ich die innerhalb der vorgegebenen Frist (z.B. 24h) den aktuellen Datensatz hochladen?

Nein, ein hochladen innerhalb der Frist ist nicht ausreichend. Die Anfrage muss nach negativer Rückmeldung, vom anderen MTN nochmal neu gestartet werden.

29. Ist die Zustimmung des Kunden für den Stammdatenupload notwendig?

Wie der Umgang mit Kundenstammdaten durchgeführt wird, hat jeder Marktteilnehmer mit dem Kunden zu klären.

30. Gibt es eine offizielle Bestätigung dass die Daten sicher sind und das die Daten sicher verwendet werden?

Es gibt gesetzliche Vorgaben für den ENERGYlink welche die Einhaltung des Datenschutzgesetzes und deren Bestimmungen fordern. Diese Bestimmungen wurden durch die Auswahl von seriösen und zertifizierten Partnern ebenfalls auf alle Beteiligten übertragen. Eine offizielle Bestätigung eines externen Auditors wurde nicht dezidiert eingeholt. Dieser Anforderung kann sofern beauftragt von den Verrechnungsstellen nachgekommen werden.

31. Ist der Self Storage die Wechselplattform?

Nein, der Self Storage-Dienst dient jedem Marktteilnehmer zur Abwicklung von Prozessen.

Die Kommunikation mit anderen Marktteilnehmern muss laut gesetzlichen Vorgaben über eine Plattform erfolgen. Diese Plattform ist der ENERGYlink.

Der ENERGYlink und der Self Storage-Dienst sind getrennt zu sehen!

32. Wenn ich SeSo nutze brauche ich dann zwei Zugänge?

Sie werden für jeden Benutzer Username+Passwort+RSA Token erhalten. Der Login wird auf dem ENERGYlink und dem Self Storage gleich sein.